

Blended Learning im BFW Würzburg



BFW Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH
Stand: März 2020

Übersicht

1. Einsatz digitaler Lerneinheiten im BFW Würzburg.....	3
2. Die Lernplattform BFW online	3
3. Differenzierung in den Maßnahmen.....	4
4. Ausstattung mit Hilfsmitteln.....	5
5. Begleitende Dienste.....	6
6. Umsetzung während der „Corona-Phase“	6
6.1 Aufgaben/Übungen	6
6.2 Aufgaben der Teilnehmer.....	6
6.3 Ansprechpartner.....	6
6.4 Online Konferenzmodul.....	7
7. Weiterführung der Maßnahmen nach dem 19.04.2020	7
7.1 Hauptmaßnahmen.....	7
7.2. Vorbereitende Maßnahmen.....	8
7.3 Organisatorische Umsetzung des 1:2-Prinzipes	8
7.4. Assessment	8
8. Dokumentation	8

1. Einsatz digitaler Lerneinheiten im BFW Würzburg

Die Digitalisierung von Lerneinheiten ist im BFW für Blinde und Sehbehinderte seit Jahren fester Bestandteil der Ausbildung blinder und sehbehinderter Menschen. Gerade die Zielgruppe der Menschen mit einem visuellen Handicap ist auf die Digitalisierung angewiesen. Ansonsten wären viele Umschulungsmöglichkeiten für Blinde und Sehbehinderte nicht umsetzbar.

Das BFW Würzburg hat deswegen in der Lernumgebung BFW online verschiedene Lehrgänge verpflichtend eingeführt sowie auch ein Learn-Net für den Präsenzunterricht eingerichtet, um die Teilnehmer der Maßnahmen mit den grundlegenden Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Unterlagen und dem Internet wie auch den verschiedenen Programmen vertraut zu machen.

Der Umgang mit digitalen Inhalten ist somit methodischer Bestandteil der Kurse im BFW Würzburg.

Für die Teilnehmer einer Maßnahme bedeutet dies:

- Online-Kurse sind verpflichtender Bestandteil der Haupt- und Vormaßnahmen
- In den Integrationsmaßnahmen (theoretischer Teil) entsprechend des individuellen Förderplanes
- Ausbildungsinhalte liegen aufgrund der Notwendigkeit des Zuganges für Blinde überwiegend in digitaler Form vor.
- Die Teilnehmer sind mit grundsätzlichen Bedienungsfunktionen des digitalen Lernens vertraut, wenn auch in individuell unterschiedlicher Ausprägung.

Bei den Teilnehmern der blindentechnischen Grundausbildung (GR), die die Punktschrift (Braille) und den blindengerechten Umgang mit dem PC noch nicht beherrschen, wird für das häusliche Lernen auf Audiofiles und Printmedien (Brailleausdrucke) oder auch Tastmodelle (Grundkurs Physikalische Therapie) zurückgegriffen.

2. Die Lernplattform BFW online

Als Lernplattform steht BFW online (www.bfwonline.de), ein Learning Management System (LMS), das speziell für blinde und sehbehinderte Nutzer entwickelt wurde, zur Verfügung. Diese Plattform wurde vom BFW Würzburg selbst entwickelt und wird seit Jahren auch zur Differenzierung in den Maßnahmen eingesetzt.

Diese Plattform ist konsequent barrierefrei gestaltet und bietet verschiedene Lernbereiche mit unterschiedlichen didaktischen Ansätzen an:

2.1 Bereich Lernen

intensiv betreute eLearning-Kurse, Kurzmodule und Tutorial)

2.2 Bereich Trainieren

selbstaushwertende Übungsmodule zum Selbststudium

2.3 Bereich Anwenden

virtuelle Lernunternehmen mit praxisbezogenen Aufgaben zur Förderung des selbstorganisierten Lernens

2.4 Bibliothek

umfangreicher Pool an fachbezogenen Materialien, Skripten, Aufgaben etc.

Eine grafische Darstellung dieser Lernbereiche sowie ausgewählte Screenshots kann bei Bedarf zugesandt werden.

Den Lehrkräften stehen auf der Lernplattform ein Administrationsbereich sowie eine detaillierte Benutzerverwaltung zur Verfügung. Damit können Lehrkräfte tagesaktuell individualisierte Lerninhalte bereitstellen. Im Bereich „Benutzer verwalten“ können die Zugriffe der Teilnehmer und damit die Onlinetätigkeiten überprüft werden. Damit ist jederzeit eine Dokumentation des Lernprozesses gewährleistet (siehe Screenshot in Anlage 2)

Die Arbeit der Teilnehmer auf der Lernplattform ist interaktiv gestaltet. Lernerfolge werden regelmäßig in Form von Lücken- und Multiple-choice-Tests kontrolliert. Hinzu kommen Einsendeaufgaben, also Aufgabenpakete, die per Mail an den zuständigen Online-Trainer geschickt werden und stets ein persönliches Feedback erhalten.

3. Differenzierung in den Maßnahmen

Für eine detailliertere Übersicht über die Strukturen in einzelnen Kurse und deren Differenzierung, verweisen wir auf die Beschreibung mit Screenshots in Anlage 2. Kurz zusammengefasst: Die zur Verfügung gestellten Lerneinheiten unterscheiden sich in ihrer fachlichen Ausprägung und in ihrer Intensität. So gibt es grundlegende Module (z. B. Grundlagen Excel) und Fortgeschrittenenmodule (z. B. Serienbrief mit Word 2016). Die Ausbildungsteams stimmen die Module auf die Lerngruppe und auf die individuellen Fertigkeiten ab.

Lerneinheiten	Geeignet für
■ Bereich Lernen	VM (GPT, RVL, GR ab 2. Halbjahr) HM, IM
■ Bereich Anwenden	HM
■ Bereich Trainieren	HM, IM
■ Bereich Bibliothek	HM, VM, IM
■ Kommunikation per Mail	HM
■ Printmedien (Brailleausdrucke)	VM (GR),
■ Bücher, Tastmodelle	VM (GPT, RVL)

HM = Hauptmaßnahmen, VM = Vormaßnahmen, IM = Integrationsmaßnahmen, GR = blindentechnische Grundrehabilitation, GPT = Grundkurs Physikalische Therapie

4. Ausstattung mit Hilfsmitteln

Das BFW Würzburg stellt seinen Teilnehmern die Arbeitsplatzausstattung entsprechend ihrer visuellen Einschränkung und entsprechend des individuellen Bedarfes am Wohnort zur Verfügung:

Blinde Teilnehmer:

- Braillezeile
- Rechner oder Laptop
- Screenreader (Software zum Auslesen des Bildschirms)
- Sprachausgabe
- Tastatur
- Monitor
- Microsoft Office 2016
- AlphaTast (Software zum Trainieren der Schreibgeschwindigkeit)
- BFWAudio (selbst entwickeltes Tool des BFW Würzburg zum Üben der Tastatur)

Sehbehinderte Teilnehmer:

- Vergrößerungssoftware
- Sprachausgabe
- Bildschirmlesegeräte
- Rechner oder Laptop
- Tastaturen für Sehbehinderte
- Monitore in auf die Sehbehinderung abgestimmten Größen
- Arbeitsplatzleuchten
- Microsoft Office 2016
- AlphaTast (Software zum Trainieren der Schreibgeschwindigkeit)
- BFWAudio (selbst entwickeltes Tool des BFW Würzburg zum Üben der Tastatur)

Nicht sehbehinderte Teilnehmer:

- Entsprechend des individuellen Bedarfes

Derart ausgestattet haben die Teilnehmer via Internet auch im häuslichen Umfeld einen Zugriff auf die Lernplattform BFW online. Zusätzlich können alle Teilnehmer über Outlook Web Access (OWA) auf ihren BFW-Mailaccount (Teilnehmernetz) zugreifen.

5. Begleitende Dienste

Die regelmäßige Betreuung von Teilnehmern durch den psychologischen Dienst erfolgt über zur Verfügung gestellte Diensthandys. Dabei werden die Termine wahrgenommen, die auch bei einer physischen Präsenz vereinbart wurden. Die Beratung wird in der Datenbank des BFW „RIOS“ dokumentiert.

Die Case Manager pflegen den regelmäßigen Kontakt mit den Teilnehmern und dokumentieren die Begleitenden Hilfen in der Datenbank RIOS.

Die Teilnehmerverwaltung steht für organisatorische Fragen zur Verfügung.

6. Umsetzung während der „Corona-Phase“

Homeoffice bis 19.04.2020 (rechtlicher Hintergrund: „Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 20.03.2020, Az. Z6a-G8000-2020/122-98“).

6.1 Aufgaben/Übungen

Den Teilnehmern werden regelmäßig auf <https://www.BFW online.de> neue Unterlagen und Aufgaben/Übungen bereitgestellt, die durchgearbeitet werden müssen. In der Rubrik „Lernen“ finden die Teilnehmer unter Corona-Module die jeweilige Freischaltung für den spezifischen Kurs (z.B. Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, Kauffrau für Büromanagement). In der dazugehörigen Kursbibliothek finden die Rehabilitanden eine Reihe von Dokumenten. Die Seiten der Kurse und die Anzahl der Dokumente werden laufend durch die Ausbilder erweitert und aktualisiert.

6.2 Aufgaben der Teilnehmer

Für jeden Kurs gibt es ein Kapitel „Aktuelles“, geordnet nach Kalenderwochen. Damit haben die Teilnehmer klare Vorgaben verbunden mit den dazu gehörenden kursspezifischen Aufgaben und Übungen. Sie werden auf weitere Seiten verwiesen oder zu freigeschalteten Online-Kursen weitergeleitet. Das ist alles individuell auf den jeweiligen Kurs abgestimmt, je nachdem, wo der Kursverbund inhaltlich steht.

6.3 Ansprechpartner

Die Kursleiter sind für das Lerngeschehen verantwortlich. Für persönliche, individuelle Fragen werden die Teilnehmer durch die Case Manager betreut. Bei technischen Problemen und Fragestellungen nehmen die Teilnehmer mit dem Kursleiter oder dem Case Manager

Kontakt auf und informieren diese, was gebraucht wird. Bei einem bestimmten Aufgabenpaket oder einem eLearning-Kurs ist die zuständige Lehrkraft der Ansprechpartner.

Die Ansprechpartner stehen in festgelegten Zeiträumen (Erreichbarkeit immer von 09:00 – 15:00 Uhr) zur Verfügung und geben innerhalb von 24 Stunden ein Feedback zu den bearbeiteten Unterlagen.

6.4 Online Konferenzmodul

Ein ebenfalls eigenentwickeltes Online-Konferenztool, ebenfalls barrierefrei und speziell auf blinde und sehbehinderte Benutzer abgestimmt, das es Ausbildern und Teilnehmern ermöglicht, per Sprache, Chat und Text-Tafel via Internet zu kommunizieren, ergänzt das Online-Lernen. Damit lassen sich Absprachen, Webinare und Online-Unterricht mit einigen Teilnehmern in virtuellen Konferenzräumen realisieren. Das Tool wird momentan mit ersten Ausbildern und Teilnehmern getestet und kann voraussichtlich nach den Pfingstferien flächendeckend zum Einsatz kommen.

7. Weiterführung der Maßnahmen nach dem 19.04.2020

7.1 Hauptmaßnahmen

Voraussetzung ist, dass eine Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung einen Zugang zu Einrichtungen der beruflichen Bildung ermöglicht.

Das BFW Würzburg sieht für die Maßnahmefortführung nach dem 19.04.2020 ein methodisches Arbeiten vor, das den Teilnehmern durch die neue Lernform und die überarbeiteten Lerninhalte weiterhin das nötige Wissen und die erforderlichen Kompetenzen vermittelt, um die begonnenen Ausbildung erfolgreich bestehen zu können.

Das Konzept basiert auf der Methode des Blended Learning. Durch die Kombination von Präsenz- und Onlinephasen in Form von eLearning und konventionellen Formen des Präsenzlernens und -lehrens sollen die Maßnahmeziele erreicht werden.



Verknüpfung von Online- und Präsenzphasen

Im Konzept des BFW Würzburg ist das Verhältnis von Präsenz zu Online-Phase 1:2. Es erfolgt die Wissensvermittlung in Präsenz. Die Anwendung und Übung anhand verschiedener Aufgabenstellungen zum Thema geschieht während der Onlinephase. Die Abfragen und Besprechung der Aufgabenstellungen dann wieder in der nächsten Präsenzphase:

1. Woche	2. und 3. Woche		3. Woche
Präsenz im BFW Intensivtraining	online	online	Präsenz im BFW Intensivtraining

Die Präsenzphasen werden nach Maßnahmeziel und Datum der anstehenden Prüfungen bzw. Zwischenprüfungen priorisiert. Damit wird eine Prüfungsvorbereitung auf die anstehenden IHK-Abschlussprüfungen gewährleistet. Da die IHK bundesweite Regelungen für den verschobenen Termin der Abschlussprüfungen treffen muss, kann der Zeitraum derzeit nicht genau terminiert werden.

7.2. Vorbereitende Maßnahmen

Das 1:2 Prinzip wird auch auf die vorbereitenden Maßnahmen angewandt. Da die Inhalte sich stark von den Hauptmaßnahmen unterscheiden und die Ausbilder der Vormassnahmen zu großen Teilen nicht in den Hauptmaßnahmen eingesetzt sind, kann die Präsenzwoche parallel stattfinden.

Hier finden Präsenzzeiten auch in den ursprünglich geplanten Pfingstferien statt.

7.3 Organisatorische Umsetzung des 1:2-Prinzipes

Die Teilnehmerzahl während des Intensivtrainings ist auf die Zahl der Kursteilnehmer beschränkt. Dadurch ist gewährleistet, dass auch individuelle Förderungen stattfinden können. Außerdem kann den zu erwartenden hygienischen Vorschriften (Mindestabstand etc.) Rechnung getragen werden. Die Teilnehmer werden über Mail über diesen Ablauf informiert.

7.4. Assessment

Assessmentmaßnahmen werden nach dem 19.04.2020 (Voraussetzung siehe oben) wieder begonnen. Um eine wirtschaftliche Belegung zum nächsten Kurswechsel im Juli zu erreichen, wird das Assessment auch während der eingeplanten Pfingstferien stattfinden. Eine Regelung wird dazu mit dem Betriebsrat des BFW getroffen.

8. Dokumentation

- Die Aktivitäten werden dokumentiert, die datenschutzrechtlichen Vorgaben werden dabei eingehalten,